

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Rituals in transformation		01-MA-TWT-RT-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Wesen ritueller Handlungen, der Methodologie von Lex Orandi, Lex Credendi, dem Aufbau und der Bedeutung von Ritualen sowie ihrer Funktionsweise innerhalb einer weltweiten kirchlichen Gemeinschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Fähigkeit, zentrale Elemente ritueller Strukturen sowie Prozesse der Ritualisierung zu identifizieren. Sie lernen, rituelle Funktionen im liturgischen Kontext systematisch zu erfassen und deren Wirkweise unter Anwendung der Methodologie von Lex Orandi, Lex Credendi kritisch zu analysieren. Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage, rituelle Transformationen zu erkennen und auf der Grundlage fundierter methodischer Kriterien einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.) Prüfungssprache: Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Theology for a World in Transformation (2026)		